

Mitteldeutschland

Werkel-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland - Halle'sche Neueste Nachrichten - Halle'sche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

69. Jahrgang / Nr. 205

Schriftleitung, Verlag: Druckerei: Halle (2), Große Steinstraße 107/2, 2. Etage. Telefon: 211. Halle (2), Große Steinstraße 107/2, 2. Etage. Telefon: 211. Halle (2), Große Steinstraße 107/2, 2. Etage. Telefon: 211.

Halle (S.), Dienstag, den 3. September 1935

Wochensatz 1,85 Mk. und 20 Stk. Jahrgang, durch die Post 2,00 Mk. ohne Zustellung - Mitteldeutsche Kulturzeitung monatlich 20 Stk. - Anzeigenpreis nach Beilage

Einzelpreis 15 Pf.

Mr. Kidett und seine großen Vorgänger

Gehört der unbekannte Abessinien-Geschäftsmann zur Klasse der Cecil Rhodes?

In America, dem Staat Delaware, sind vor acht Wochen einige Leute zusammengetreten und haben eine Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 500 000 Dollar gegründet. Nichts Besonderes war damals dabei. Nichts anderes als die Gründung. Eine Gesellschaft wie viele andere.

Diese Gesellschaft ist plötzlich zum Mittelpunkt des Weltinteresses geworden. Wer sind ihre Hintermänner? Und wer ist Mr. Kidett? Die schicke Ausbeutung und Erschließungsgesellschaft ist ein Politikum ersten Ranges geworden. Sollten die Regierungen Amerikas und Englands wirklich nichts von ihr? Trotz ihrer und auch planmäßiger Zementst. fahrvollt die öffentliche Meinung der Welt, es ist das Geschäft das bisher so gut wie unbekannt Herrn Kidett als einen von langer Hand vorbereiteten diplomatischen Schachzug Englands - oder auch Amerikas - ansehen soll, oder ob nur ein geschickter Geschäftsmann die Lage ausnützte und ein Geschäft auf eigene Rechnung hat machen wollen.

Der Kaiser der Italiener kann man bestreiten, was sie betreiben werden, ist verächtliches Zeug. Was man nicht bezweifeln, daß gerade sie genügt sind, nach politischen Hintermännern zu suchen. Aber wenn man sich einmal die englische Kolonialgeschichte der letzten Jahrzehnte ansieht, bangt ihm es durchaus nicht so unvorsichtiglich, daß die englische Regierung von den Abhängen Mr. Kidetts nichts gewußt hat und daß diese durchaus aus eigener Initiative gehandelt hat.

Die Engländer sind das in der Kolonisierung und Erschließung fremder Länder erfahrene Volk der Welt, und fast immer ist diese Kolonisierung durch private Handelsgesellschaften und unter Führung von Staatsleuten begonnen worden. Man denke etwa an die Unternehmungslust des englischen Seemanns A. Dent, der die Nord-Borneo-Compagnie gründete. Dent hielt sich in der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts in der Gegend des Südens von Borneo zu erwerbend genügt. Die Gesellschaft, die er 1851 gründete, hatte fast ausschließlich besonders große Erfolge aufzuweisen, wurde dann aber praktisch die eigentliche Beherrscherin Nordborneos und regierte dort noch heute im Sinne und unter Führung der englischen Regierung.

Ein anderer Finanzmann hat in der englischen Kolonialgeschichte eine bedeutende Stellung erworben: Cecil Rhodes. Rhodes gründete 1890 die Südafrika-Gesellschaft. Er selbst erwarb sich als gelehrter Mineralogentum unachatteren Reichtum. Auch diese Gesellschaft besteht noch heute und beherrscht in Rhodesien eine Landschaft von über 1 Millionen Quadratkilometern und rund 2 Millionen Einwohnern. Sie vertritt fast ausschließlich mit kapitalmännlichen Größern.

An den Anfängen der britischen Kolonialpolitik steht die Britisch-Ostindische Compagnie, die am Silberbergrube des Jahres 1600 gegründet wurde. Sie hat 238 Jahre bestanden, und sie brachte England Madras, St. Helena, vor allem aber Indien. In ihrer Spitze fanden wiederholt Männer von außerordentlicher finanzieller Bedeutung, wie Clive und Warren Hastings. Wenn man so will, kann man als die ersten Vorläufer des Mr. Kidett ansehen, von dem man ja auch zu melden weiß, er sei eine Art finanzieller Oberst Lawrence des Ostens.

Viele Gesellschaften bekamen entweder schon bei ihrer Gründung oder aber im Laufe der Zeit vom englischen Staate das

Nicht zur Ausübung gewisser Hoheitsfunktionen. Alles hing davon ab, ob sie sich fortwährend und in der Behandlung der Eingeborenen bewährten. Nach und nach wurden sie dann die eigentlichen Herren des Landes. Aus den Kaufleuten, die ihnen vorangingen, wurden allmählich Staatsmänner.

Sicherlich haben sie, als sie auszuwandern, nicht von vornherein an die Ermwerbung der Mächte gedacht, die sie schließlich erzielten. Aber der Zufall weicht den englischen Kaufmann ganz von selbst, ohne daß die Regierung es

ihm jedesmal sagen müßte, auf diesen Weg. Deshalb ist es auch gar nicht so verwunderlich, daß Mr. Kidett ihn ging. Daß er sich dabei für die Unterbringung der Aktien amerikanischen Kapitals bewies, ist für die Sache selbst uninteressant. Wichtig hat er gezeigt, wie sehr mancher vor ihm, in diesem Augenblick im Interesse Englands und ohne zu fragen handeln zu sollen. Die Zukunft wird zeigen, ob sein Vertrag nur ein Zufallsfall war oder ob in Mr. Kidett etwas von dem Geist der großen Konzeptionen seiner Vorgänger liegt.

4 Punkte von weltweiter Bedeutung

Die Tagesordnung für die kommende Völkerverbundratsitzung in Genf

Von den Redaktionen aufgabe dürfen die Verhandlungen in Genf folgende Reihenfolge haben:

1. Vorlegung des Berichtes des Schlichtungsausschusses über Hal-Hal;
2. Vorlegung des Berichtes über die Pariser Dreimächtebesprechungen;
3. Rede des abessinischen Vertreters;
4. Rede des italienischen Vertreters.

Diese Reihenfolge erachte sich daraus, daß Abessinien der tragende Punkt ist. Darauf wird der Völkerverbundrat sich über das zu beratende Verfahren zu beschließen haben, u. a. auch über den Artikel der Völkerverbundfassung, der zur Anwendung kommen sollte.

Ministerräsident Canal und der englische Minister für Völkerverbundfragen, Eden, haben Paris am Montagabend mit dem Zweck nach Genf verlassen. Sie trafen zu gleicher Zeit auf dem Bahnhof ein und beglückwünschten sich gegenseitig. Die beiden Abgesandten der französischen und der englischen Abordnung, den Zita.

Ueber das Ergebnis der Zusammenkunft zwischen Eden und Canal wird in der Londoner Presse berichtet, daß die Anwesenheit des abessinischen Delegierten endgültig festgelegt worden sei. Am wichtigsten hat sich die Beforderung auf Edens Bericht über die schlagelagene Dreimächtekonferenz in Paris

und auf das in Genf zu befolgende Verfahren bezogen. Verschiedene Redaktionen bezogen, es wurde ausdrücklich geachtet, daß Edens Bericht in Genf als gemeinamer englisch-französischer Bericht vorgelegt werden könne. Der Pariser Times-Berichtsherausgeber meidet, Eden haben vermutlich erklärt, daß die britische Regierung zwar entschlossen sei, die Grundzüge der Völkerverbundfassung zu verteidigen, daß sie aber ebenso dringend wie Canal wünsche, eine ernste Gefährdung des europäischen Friedens vermieden zu verhindern. In einigen Kreisen sei angeregt worden, Mussolini ein neues Angebot zu machen, aber es sei nicht erwünscht, wie dies aussehen könne, ohne über die Pariser Vorschläge hinauszuweisen. Auf jeden Fall seien diese Vorschläge nicht zurückgezogen worden.

Englischer Kreuzerichub für Haifa

In Haifa, der Endstation der Deltelinie aus dem Irak, sind am Montag die drei englischen letzten Kreuzer „Arcturion“, „Cerberus“ und „Dartmouth“ eingetroffen. Außerdem wird die Ankunft von acht Zerstörern erwartet. Der „Star“ berichtet in diesem Zusammenhang, daß zum Schutze dieses wichtigen Hafens besondere Vorkehrungen getroffen seien, gegen überreichende Angriffe aus der Luft oder von der See her getroffen worden sind.

Frischer Wind am Bleder See

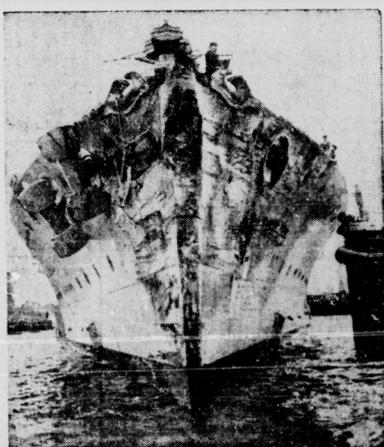
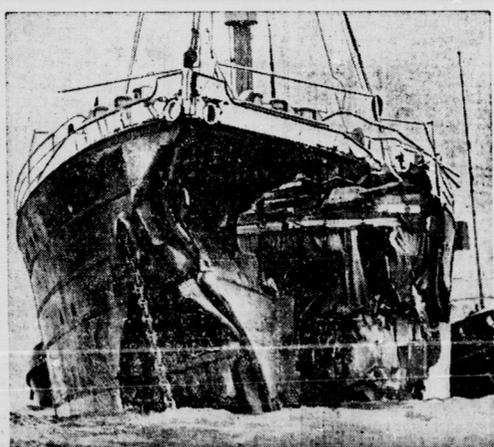
Von unserem zur Konferenz der Kleinen Entente entsandten Sonderberichterstatter.

Hn. Wien, 31. August 1935.

Als die Konferenz der Kleinen Entente begann, waren die Worte rings um den Bleder See tief von Wolken verhängt. Regen wechselte mit Sonnenschein, und die blauweißen Fahnen blühten feucht und trübelig an den Stangen. Bis dann am zweiten Tag ein frischer Wind aufkam, und Jugoslawiens schönster Bäderort sich in vollem Glanze präsentierte. Man hätte der Jubiläumstagung der Kleinen Entente, die ihren fünfzehnjährigen Bestand feiert, gewiß keinen feisteren Rahmen wählen können als eben Bled. Zur Schönheit des Alpeines gefügt sich ein Saund „mondänen“ Baderleben, gena, um die Jnktion internationaler Konferenzluft zu schaffen. Krafttruppen aus aller Herren Länder beherzigen die Straße; von „Zhoris“ bis zum guttuhenden Irak, von Strandujama bis zur eleganten Abendsolette ist alles vertreten. Und wenn dann noch am Abend im See sich die Lichter der großen Hotels und der Glanz eines prächtigen Feuerwerks spiegeln, dann ist kein Zweifel mehr erlaubt, daß hier wirklich ein „Jubiläum“ gefeiert wird!

Die Aufmerksamkeit „ganz groß“. Die Spitzen der jugoslawischen Diplomatie, dazu das halbe Kabinett fanden den Ministerpräsidenten zur Seite, der mit der Sicherheit des gehörenden Staatsmannes die Funktionen eines Präsidenten des Ständigen Rates der Kleinen Entente verlor. Zum ersten Mal seit Dr. Milan Stojadinowitsch, bisher bekannt vor allem als hervorragender Finanzfachmann, als Außenminister herorgetreten, und doch war er es, nicht die Ministerratschef und Titulescu, der dieser Tagung den Stempel aufdrückte. Das macht, daß er die Dinge ohne Scheitleren sieht, daß er Sinn für die politische Wirklichkeit hat und sich weder blühen noch treffen läßt.

Frankreich und Italien hatten - nach einer Schenkung der „Politik“ völlig unverändert - am Vorabend der Konferenz einen neuen Entwurf zum Donaupakt unterbreitet; und der Comte de Lamierre, Frankreichs Gesandter in Belgrad, war während der Konferenz stets in unmittelbarer Nähe des Beratungskommitees zu sehen. Entgegen solchen „Sinnlos“ hat es aber die Kleine Entente abgelehnt. In die Vorbehalte, die bei aller „grundständigen Bereitwilligkeit“ an die Zustimmung zum Donaupakt geknüpft wurden, sind in schwerwiegender Art, daß die schon so oft eingetragene Donaufunktion wohl noch eine Stelle auf sich warten lassen wird. Erst mal sehen, wie der Hof in Belgrad laufen wird!



Der folgenschwere Zusammenstoß zwischen einem deutschen Frachtdampfer und einem englischen Schlachtschiff. Auf der Höhe von Dover war das englische Schlachtschiff „Ramilles“ in dichtem Nebel mit dem deutschen Dampfer „Eisenach“ zusammengestoßen. Auf dem deutschen Dampfer wurden drei Mitglieder der Mannschaft verletzt, und ein Heizer wird noch vermisst. Selbst das Schlachtschiff ist am Bug eingedrückt. (Weltbild-M. und Scherl-M.)

Japanische Propaganda

Der japanische Botschafter in Moskau hat im Auftrag seiner Regierung den Propaganda gegen die in den Medien der japanischen Kommunisten auf dem Moskauer Konvent der Komintern zum Ausdruck gekommen kommunistische Propaganda überreicht. Darin heißt es, daß die Sowjetregierung die Propaganda nicht nur nicht verbietet, sondern sogar in der Sowjetpresse so erlassen hat, daß Moskau für die Infaktion der Komintern verantwortlich und deshalb daher gegen den japanisch-sowjetischen Vertrag.

Kerrosifikation am Abessinien

Eine Art von widerstehenden Melbungen.

Die abessinische Lage ist in den letzten Tagen durch eine steigende Kerrosifikation gekennzeichnet, die ihren Ausbruch in dem Aussehen der Widerstandswelle und in fortwährenden Melbungen findet, die größtenteils als bald wieder bemerkt werden. So meldete Meuter am gestrigen Montag, daß die italienischen Truppen die abessinische Grenze des Reiches überschritten und sich in Richtung des Gebirges einmarchiert seien. Die Meldung wurde dann später von Rom bemerkt, hatte aber inzwischen in der Weltöffentlichkeit schon große Erregung hervorgerufen, da im Falle ihres Zutreffens die Stunde des Kriegsbegins gefallen wäre.

Hand am den abessinischen Konfliktvertrags entwickeln sich in steigendem Maße diplomatische Aktionen.

So hat, wie bereits in einem Teil unserer gestrigen Ausgabe mitgeteilt, der italienische Gesandte beim Kaiser von Äthiopien eine Erklärung erlassen, ohne damit freilich Einbruch gemacht zu haben. Auch der britische Gesandte in Addis Abeba hat der abessinischen Regierung den Rat gegeben, den Vertrag nicht zu ratifizieren, da aufzugeben, unabhängig davon, ob sich herausgestellt, daß der Vertrag bereits unterzeichnet ist.

Anschließend soll das Gesellschaftskapital rein amerikanisch sein. Der Unterzeichner weist auf sich nach oben, wo sich befinden, um das Verbot von Einbußen zu lindern.

Am 29. August hat die italienische Gesandtschaft in Addis Abeba mitgeteilt, daß dem Kaiser der letzte mündliche Antragsentwurf und das gesamte Gesellschaftskapital abgeben lassen werden. In diesem Zusammenhang erklärte er, daß, bevor ein Ultimatum auf die abessinische Regierung zu verhängen, 48 Stunden vorher eine Warnung an Bevölkerung und Arbeiter ergehen werde. Diese Warnung hat den abessinischen Widerstandswelle große Erregung hervorgerufen.

Der britische Vizekonsul in Rom hat dem italienischen Vizekonsul Zwich offiziell in Kenntnis gesetzt, daß ihm und seiner Regierung nicht von dem Abessinien des am 29. August abgeschlossenen Konventionsvertrages bekannt sei.

Die italienische Presse hat gegenüber dem amerikanischen Publikum und es finden sich sehr feine Stimmen an die englische Öffentlichkeit. In diesem Zusammenhang erklärte er, daß, bevor ein Ultimatum auf die abessinische Regierung zu verhängen, 48 Stunden vorher eine Warnung an Bevölkerung und Arbeiter ergehen werde. Diese Warnung hat den abessinischen Widerstandswelle große Erregung hervorgerufen.

Der katholische Papst hat dem Kaiser von Äthiopien eine Erklärung erlassen, ohne damit freilich Einbruch gemacht zu haben. Auch der britische Gesandte in Addis Abeba hat der abessinischen Regierung den Rat gegeben, den Vertrag nicht zu ratifizieren, da aufzugeben, unabhängig davon, ob sich herausgestellt, daß der Vertrag bereits unterzeichnet ist.

Mussolini empfängt Balbo

Epische Truppen nach Ostafrika.

Der italienische Regierungschef empfing am 30. August in Rom den Gouverneur von Somalia zu einer längeren Unterredung. Balbo erläuterte eingehend Bericht über die Lage in seiner Kolonie und hob hierbei die militärischen Gesichtspunkte im Hinblick auf die Tatsache hervor, daß zahlreiche freiwillige Einheiten in Somalia in weiten Strecken durch Streifzüge aus dem Mutterland ersetzt werden.

Die 200 000 Italiener, die im September unter die Fahnen gerufen werden sollen,

Der Hafen von Malta wird gesperrt

Auslegung von U-Boot-Regen / Schiffe dürfen nur mit Sondergenehmigung einlaufen

Nach Meldungen aus Malta ist dort offiziell die Sperre des Hafens angedeutet worden. Eine Reihe von Höfen mit Unterbrechungen soll die Sperre nicht verletzen, sondern nur mit Sondergenehmigung die Sperre passieren. Demnach liegen verschiedene Berichte über Verletzung englischer Neutralitäten im Hafen Eilen sowie über britische Kriegsschiffe, die den Hafen von Malta, Athen und Port Said vor.

Ende des Danziger Frostbesuches

Kaiserliche Admiral Scheer nahm Abschied

Das deutsche Panzerschiff „Admiral Scheer“ hat am Montagmorgen nach dreiwöchiger Aufenthalt Danzig wieder verlassen. Bei der Abfahrt aus dem Hafen befiel sich bis zur Rede Senatspräsident Greiser mit einer Reihe führender Danziger Persönlichkeiten an Bord. Eine reiche Blumenkranz umarmte die Kommandanten, die hier der Danziger Kommando mit Auf dem Wasser besetzten Sondereinheiten von feldmäßig geschulten Besatzungen des „Admiral Scheer“ bis auf die Rede. Das

Gewinnmal der Boote, Motorschiffe und Dampfer vor so hart, daß sich in der See ein Unfall ereignete, der zum Glück ohne größere Folgen abging. Am 27. September letztes Mitternacht wurde von einem Dampfer gerammt und kenterte. Da von „Admiral Scheer“ sofort Rettungsarbeiten ausgesetzt wurden und sich zahlreiche kleine Schiffe in der Nähe befanden, konnten alle Bootsratten gerettet werden.

Während der Abfahrt feuerten mehrere Kanonen der Alsterlandesgruppe Danzig über dem Panzerschiff. Der Führer der Staffeln war ein Blumenkranz für den Kommandanten ab.

Führer-Glückwunsch an Blomberg

Der Führer hat dem Reichskriegsminister Generaloberst v. Blomberg, Berlin, folgendes Telegramm geschickt: „Zu Ihrem 57. Geburtstag sende ich Ihnen meine herzlichsten Glückwünsche verbunden mit den aufrichtigsten Wünschen für die erfolgreiche Durchführung Ihrer großen Aufgabe und für Ihr persönliches Wohlergehen im neuen Lebensjahr. Adolf Hitler.“

Heute feierliche Beisetzung der Königin Astrid

Boßhoffer v. Keller als Sonderbotschafter des Reiches in Brüssel eingetroffen

Der Führer hat den Boßhoffer Dr. von Keller als Sonderbotschafter des Deutschen Reiches an den Trauerfeierlichkeiten für die verlebte verunglückte Königin der Belgier nach Brüssel entsandt. Dr. von Keller, der mit der Vertretung des Reichspräsidiums und der Reichsregierung beauftragt ist, trat bereits in Brüssel ein. Als Wirt der Beisetzung der Königin der Belgier floßen am Dienstag, dem 30. September, die Gebäude der Präsidialkanzlei, der Reichskanzlei, des Reichsarchivs und sämtlicher Reichsministerien holten.

Über den Gesundheitszustand des Reichspräsidenten wird von ununterbrochener Zeit in Brüssel mitgeteilt, daß die Verletzungen, die der König bei dem Unfall im Bierwäldchen vor Belgien erlitten hat, seinen Körper nicht ernstlich gefährdet haben. In dem Programm für die Beisetzungsfeste am Dienstag ist ausdrücklich bemerkt, daß der König das Trauergeleit eröffnet. Vom Reich bis zur Kathedrale St. Gudule, wo die feierliche Zeremonie stattfinden soll, folgt die feierliche Prozession zum Berg zu Fuß.

Die Beisetzung der Königin Astrid wird am Montagmorgen um 10 Uhr in der Kathedrale St. Gudule in Brüssel stattfinden. Die Beisetzung wird von ununterbrochener Zeit in Brüssel mitgeteilt, daß die Verletzungen, die der König bei dem Unfall im Bierwäldchen vor Belgien erlitten hat, seinen Körper nicht ernstlich gefährdet haben. In dem Programm für die Beisetzungsfeste am Dienstag ist ausdrücklich bemerkt, daß der König das Trauergeleit eröffnet. Vom Reich bis zur Kathedrale St. Gudule, wo die feierliche Zeremonie stattfinden soll, folgt die feierliche Prozession zum Berg zu Fuß.

Lodesopfer der Alpen

Am Sonntagmorgen führte der 20 Jahre alte Hilfsarbeiter Joseph H. a. aus Schwabmünchen in der Gegend der alten Auelegg beim Gletscherfließen etwa 80 Meter tief ab. Seine Leiche wurde geborgen.

Am Sonntagmorgen kam am Oberbarnstapel ein Bergsteiger, der mit einer

wunden am den Jahrgängen 1911, 1913 und 1914. Er wurde am 30. September in der Gegend der alten Auelegg beim Gletscherfließen etwa 80 Meter tief ab. Seine Leiche wurde geborgen.

Die „Zeitschrift der Deutschen“

Die „Zeitschrift der Deutschen“ tritt seit dem 1. September in eine neue Phase ein. Der Inhalt wird durch die Aufnahme von Beiträgen aus der inneren Döllentalgruppe aufrechterhalten und so viel gebracht. Die Beiseitigung der Zeitschrift wird durch den Tod der Königin Astrid erleichtert worden. Die Beiseitigung der Zeitschrift wird durch den Tod der Königin Astrid erleichtert worden.

Schweizer Militärkategorie abschätzen

Ein Abzug der Abwehrkompanie 11, das von Panzer an Montagmorgen aufgegeben war, führte bei einer Schießübung um 10 Uhr in der Neuenburger See, wobei der Pilot Oberleutnant Bernmann, der Tod der Königin Astrid erleichtert worden. Die Beiseitigung der Zeitschrift wird durch den Tod der Königin Astrid erleichtert worden.

Wider Danzig-polnische Verhandlungen

Am Dienstag, dem 3. September, wurden in Danzig die vorläufige Zeit in Danzig einseitigen Einzelverhandlungen über die Zukunft des Danzig, die Zusammenhängenden Fragen und Meinungsverschiedenheiten wieder aufgenommen.

„Deutscher Uebersee-Preis“

Schriftleitung und Verlag von Weltmanns Monatsheften ein deutscher Preis, der den besten Aufsätzen über die Weltwirtschaftlichen Angelegenheiten einen Preis von drei-tausend Reichsmark aussetzen für eine im Druck noch nicht veröffentlichte Arbeit, die als Roman, Erzählung oder Aufsatz beginnt den 1. September 1935, die Aufsätze in Uebersee-Preis. Die Aufsätze in Uebersee-Preis, die Aufsätze in Uebersee-Preis, die Aufsätze in Uebersee-Preis.

Schweizer Urteilsurteilung in Velpia

Das Urteil in Velpia wird im November 1935 durch den Obersten Richter des Landesgerichtes in Velpia, die Aufsätze in Uebersee-Preis, die Aufsätze in Uebersee-Preis, die Aufsätze in Uebersee-Preis.

Präsidenten in Augsburg

Präsidenten in Augsburg, die Aufsätze in Uebersee-Preis, die Aufsätze in Uebersee-Preis, die Aufsätze in Uebersee-Preis.

Urteil im Redempforistenprozess

Hohe Justizstrafen für die Zeugen

Der Reichsgericht hat am Montag das Urteil gegen die neun Zeugen des Redempforistenprozesses. Der 49jährige Brinmann aus Wörmeling erhielt wegen fortgesetzten Zeugnenswidernehmens in Tateinheit mit falscher Zeugnisaussage vier Jahre Zuchthaus und zwei Jahre Ehrenreversverlust. Der 47jährige Zeuge Hübner erhielt wegen fortgesetzten Zeugnenswidernehmens sechs Jahre Zuchthaus und sechs Jahre Ehrenreversverlust. Der 47jährige Zeuge Hübner erhielt wegen fortgesetzten Zeugnenswidernehmens sechs Jahre Zuchthaus und sechs Jahre Ehrenreversverlust. Der 47jährige Zeuge Hübner erhielt wegen fortgesetzten Zeugnenswidernehmens sechs Jahre Zuchthaus und sechs Jahre Ehrenreversverlust.

Einige Zeugen des Redempforistenprozesses

Der 49jährige Brinmann aus Wörmeling erhielt wegen fortgesetzten Zeugnenswidernehmens in Tateinheit mit falscher Zeugnisaussage vier Jahre Zuchthaus und zwei Jahre Ehrenreversverlust. Der 47jährige Zeuge Hübner erhielt wegen fortgesetzten Zeugnenswidernehmens sechs Jahre Zuchthaus und sechs Jahre Ehrenreversverlust. Der 47jährige Zeuge Hübner erhielt wegen fortgesetzten Zeugnenswidernehmens sechs Jahre Zuchthaus und sechs Jahre Ehrenreversverlust.

Die Verurteilung des Redempforistenprozesses

Die Verurteilung des Redempforistenprozesses, die Aufsätze in Uebersee-Preis, die Aufsätze in Uebersee-Preis, die Aufsätze in Uebersee-Preis.

Die Verurteilung des Redempforistenprozesses

Die Verurteilung des Redempforistenprozesses, die Aufsätze in Uebersee-Preis, die Aufsätze in Uebersee-Preis, die Aufsätze in Uebersee-Preis.

Die Verurteilung des Redempforistenprozesses

Die Verurteilung des Redempforistenprozesses, die Aufsätze in Uebersee-Preis, die Aufsätze in Uebersee-Preis, die Aufsätze in Uebersee-Preis.

Die Verurteilung des Redempforistenprozesses

Die Verurteilung des Redempforistenprozesses, die Aufsätze in Uebersee-Preis, die Aufsätze in Uebersee-Preis, die Aufsätze in Uebersee-Preis.

Die Verurteilung des Redempforistenprozesses

Die Verurteilung des Redempforistenprozesses, die Aufsätze in Uebersee-Preis, die Aufsätze in Uebersee-Preis, die Aufsätze in Uebersee-Preis.

Die Verurteilung des Redempforistenprozesses

Die Verurteilung des Redempforistenprozesses, die Aufsätze in Uebersee-Preis, die Aufsätze in Uebersee-Preis, die Aufsätze in Uebersee-Preis.

Die Verurteilung des Redempforistenprozesses

Die Verurteilung des Redempforistenprozesses, die Aufsätze in Uebersee-Preis, die Aufsätze in Uebersee-Preis, die Aufsätze in Uebersee-Preis.

Die Verurteilung des Redempforistenprozesses

Die Verurteilung des Redempforistenprozesses, die Aufsätze in Uebersee-Preis, die Aufsätze in Uebersee-Preis, die Aufsätze in Uebersee-Preis.

Die Verurteilung des Redempforistenprozesses

Die Verurteilung des Redempforistenprozesses, die Aufsätze in Uebersee-Preis, die Aufsätze in Uebersee-Preis, die Aufsätze in Uebersee-Preis.

Die Verurteilung des Redempforistenprozesses

Die Verurteilung des Redempforistenprozesses, die Aufsätze in Uebersee-Preis, die Aufsätze in Uebersee-Preis, die Aufsätze in Uebersee-Preis.

Die Verurteilung des Redempforistenprozesses

Die Verurteilung des Redempforistenprozesses, die Aufsätze in Uebersee-Preis, die Aufsätze in Uebersee-Preis, die Aufsätze in Uebersee-Preis.

Die Verurteilung des Redempforistenprozesses

Die Verurteilung des Redempforistenprozesses, die Aufsätze in Uebersee-Preis, die Aufsätze in Uebersee-Preis, die Aufsätze in Uebersee-Preis.

Die Verurteilung des Redempforistenprozesses

Die Verurteilung des Redempforistenprozesses, die Aufsätze in Uebersee-Preis, die Aufsätze in Uebersee-Preis, die Aufsätze in Uebersee-Preis.

Preiseinfrieren meldepflichtig

Landesstellenleiter der Wirtschaftlichen Vereinigungen... Der Reichsminister für Volkswirtschaft und Propaganda hat angeordnet, daß alle Preisentzifferungen in den öffentlichen Verzeichnissen...
Landesstellenleiter der Wirtschaftlichen Vereinigungen... Der Reichsminister für Volkswirtschaft und Propaganda hat angeordnet, daß alle Preisentzifferungen in den öffentlichen Verzeichnissen...
Landesstellenleiter der Wirtschaftlichen Vereinigungen... Der Reichsminister für Volkswirtschaft und Propaganda hat angeordnet, daß alle Preisentzifferungen in den öffentlichen Verzeichnissen...

Besuch des Stadttheater Halle!

Ein Aufruf Landesstellenleiters Lindenberg.
Der Landesstellenleiter der Wirtschaftlichen Vereinigungen... Der Reichsminister für Volkswirtschaft und Propaganda hat angeordnet, daß alle Preisentzifferungen in den öffentlichen Verzeichnissen...
Der Landesstellenleiter der Wirtschaftlichen Vereinigungen... Der Reichsminister für Volkswirtschaft und Propaganda hat angeordnet, daß alle Preisentzifferungen in den öffentlichen Verzeichnissen...

Sechs städtische Sinfonieorchester

Am 20. September... Die sechs städtischen Sinfonieorchester...
Am 20. September... Die sechs städtischen Sinfonieorchester...
Am 20. September... Die sechs städtischen Sinfonieorchester...

Konzert und Tanz im „Wintergarten“

Am Freitag... Der Wintergarten...
Am Freitag... Der Wintergarten...
Am Freitag... Der Wintergarten...

Sommerfest und ein „Wartsteinmann“

Der Wartsteinmann... Sommerfest...
Der Wartsteinmann... Sommerfest...
Der Wartsteinmann... Sommerfest...

Wir brauchen Dauerland

Wir brauchen Dauerland...
Wir brauchen Dauerland...
Wir brauchen Dauerland...

Ein Fiedchen Land für unsere Kinder

Ein Fiedchen Land für unsere Kinder...
Ein Fiedchen Land für unsere Kinder...
Ein Fiedchen Land für unsere Kinder...

Lomboda-Gewinne zum Laternenfest

Wettbewerb haben auch Sie gewonnen? Auch das schönste Schmuddoot wurde ermittelt

Tuchnotierte Auslosung sind für die Gewinner...
Tuchnotierte Auslosung sind für die Gewinner...
Tuchnotierte Auslosung sind für die Gewinner...

Regierungsrat Dr. von Hohberg

wurde gestern zu Grabe getragen.
Regierungsrat Dr. von Hohberg...
Regierungsrat Dr. von Hohberg...

10000 Blumensträuße wurden verschifft

Der Blumen- und Werbelag der hallischen Kleingärtner ein voller Erfolg.
Der Blumen- und Werbelag der hallischen Kleingärtner ein voller Erfolg...
Der Blumen- und Werbelag der hallischen Kleingärtner ein voller Erfolg...

Sommerfest und ein „Wartsteinmann“

Der Wartsteinmann... Sommerfest...
Der Wartsteinmann... Sommerfest...
Der Wartsteinmann... Sommerfest...

Wir brauchen Dauerland

Wir brauchen Dauerland...
Wir brauchen Dauerland...
Wir brauchen Dauerland...

Ein Fiedchen Land für unsere Kinder

Ein Fiedchen Land für unsere Kinder...
Ein Fiedchen Land für unsere Kinder...
Ein Fiedchen Land für unsere Kinder...

Geheimrat Finger

Besten Vermittler ist in Halle im Alter von 77 Jahren gestorben

Besten Vermittler ist in Halle im Alter von 77 Jahren gestorben...
Besten Vermittler ist in Halle im Alter von 77 Jahren gestorben...
Besten Vermittler ist in Halle im Alter von 77 Jahren gestorben...

Regierungsrat Dr. von Hohberg

wurde gestern zu Grabe getragen.
Regierungsrat Dr. von Hohberg...
Regierungsrat Dr. von Hohberg...

10000 Blumensträuße wurden verschifft

Der Blumen- und Werbelag der hallischen Kleingärtner ein voller Erfolg.
Der Blumen- und Werbelag der hallischen Kleingärtner ein voller Erfolg...
Der Blumen- und Werbelag der hallischen Kleingärtner ein voller Erfolg...

Sommerfest und ein „Wartsteinmann“

Der Wartsteinmann... Sommerfest...
Der Wartsteinmann... Sommerfest...
Der Wartsteinmann... Sommerfest...

Wir brauchen Dauerland

Wir brauchen Dauerland...
Wir brauchen Dauerland...
Wir brauchen Dauerland...

Ein Fiedchen Land für unsere Kinder

Ein Fiedchen Land für unsere Kinder...
Ein Fiedchen Land für unsere Kinder...
Ein Fiedchen Land für unsere Kinder...

Geheimrat Finger

Besten Vermittler ist in Halle im Alter von 77 Jahren gestorben

Besten Vermittler ist in Halle im Alter von 77 Jahren gestorben...
Besten Vermittler ist in Halle im Alter von 77 Jahren gestorben...
Besten Vermittler ist in Halle im Alter von 77 Jahren gestorben...

Regierungsrat Dr. von Hohberg

wurde gestern zu Grabe getragen.
Regierungsrat Dr. von Hohberg...
Regierungsrat Dr. von Hohberg...

10000 Blumensträuße wurden verschifft

Der Blumen- und Werbelag der hallischen Kleingärtner ein voller Erfolg.
Der Blumen- und Werbelag der hallischen Kleingärtner ein voller Erfolg...
Der Blumen- und Werbelag der hallischen Kleingärtner ein voller Erfolg...

Sommerfest und ein „Wartsteinmann“

Der Wartsteinmann... Sommerfest...
Der Wartsteinmann... Sommerfest...
Der Wartsteinmann... Sommerfest...

Wir brauchen Dauerland

Wir brauchen Dauerland...
Wir brauchen Dauerland...
Wir brauchen Dauerland...

Ein Fiedchen Land für unsere Kinder

Ein Fiedchen Land für unsere Kinder...
Ein Fiedchen Land für unsere Kinder...
Ein Fiedchen Land für unsere Kinder...

Geheimrat Finger

Besten Vermittler ist in Halle im Alter von 77 Jahren gestorben

Besten Vermittler ist in Halle im Alter von 77 Jahren gestorben...
Besten Vermittler ist in Halle im Alter von 77 Jahren gestorben...
Besten Vermittler ist in Halle im Alter von 77 Jahren gestorben...

Regierungsrat Dr. von Hohberg

wurde gestern zu Grabe getragen.
Regierungsrat Dr. von Hohberg...
Regierungsrat Dr. von Hohberg...

10000 Blumensträuße wurden verschifft

Der Blumen- und Werbelag der hallischen Kleingärtner ein voller Erfolg.
Der Blumen- und Werbelag der hallischen Kleingärtner ein voller Erfolg...
Der Blumen- und Werbelag der hallischen Kleingärtner ein voller Erfolg...

Sommerfest und ein „Wartsteinmann“

Der Wartsteinmann... Sommerfest...
Der Wartsteinmann... Sommerfest...
Der Wartsteinmann... Sommerfest...

Wir brauchen Dauerland

Wir brauchen Dauerland...
Wir brauchen Dauerland...
Wir brauchen Dauerland...

Ein Fiedchen Land für unsere Kinder

Ein Fiedchen Land für unsere Kinder...
Ein Fiedchen Land für unsere Kinder...
Ein Fiedchen Land für unsere Kinder...

Dauerrennen als Wettkampf

Die Dauerrennen sind als Wettkampf...
Die Dauerrennen sind als Wettkampf...
Die Dauerrennen sind als Wettkampf...

Sport und Reizesübungen

zu sehen noch einige Wochen...
zu sehen noch einige Wochen...
zu sehen noch einige Wochen...

Richard Köhler

Mit Richard Köhler verließ eine in den holländischen...
Mit Richard Köhler verließ eine in den holländischen...
Mit Richard Köhler verließ eine in den holländischen...

Der holländische Tennismettkampf entschieden

Der NTC trägt mit 12 : 7 Punkten einen sicheren Sieg über den TSC davon

Wie wir bereits gestern kurz berichteten, ist die Entscheidung im holländischen Tennismettkampf am Sonntag gefallen...
Wie wir bereits gestern kurz berichteten, ist die Entscheidung im holländischen Tennismettkampf am Sonntag gefallen...
Wie wir bereits gestern kurz berichteten, ist die Entscheidung im holländischen Tennismettkampf am Sonntag gefallen...

Der NTC war mit seiner bewährten Vereinsmannschaft...
Der NTC war mit seiner bewährten Vereinsmannschaft...
Der NTC war mit seiner bewährten Vereinsmannschaft...

Punktfagd in der 1. Kreisklasse hat begonnen

Die letzten Freundschaftsspiele brachten nochmals zahlreiche und guten Sport

Beim Start zur diesjährigen Wettbewerke der 1. Kreisklasse...
Beim Start zur diesjährigen Wettbewerke der 1. Kreisklasse...
Beim Start zur diesjährigen Wettbewerke der 1. Kreisklasse...

an eigenem Platz. Nach den Leistungen am ersten Spiel...
an eigenem Platz. Nach den Leistungen am ersten Spiel...
an eigenem Platz. Nach den Leistungen am ersten Spiel...

Jugend spielt Fuß- und Handball

Spieler mit Klassenunterschieden...
Spieler mit Klassenunterschieden...
Spieler mit Klassenunterschieden...

Schülerturnverein Jahm am erfolgreichsten

Schluß der Schülervereinswettkämpfe — Auch die alten Herren waren am Start

Am Sonntag nachmittag fanden die vom TSV Jahm...
Am Sonntag nachmittag fanden die vom TSV Jahm...
Am Sonntag nachmittag fanden die vom TSV Jahm...

Wettkämpfe: 1. Wagner, TSV, an der Fr. Oberstraße...
Wettkämpfe: 1. Wagner, TSV, an der Fr. Oberstraße...
Wettkämpfe: 1. Wagner, TSV, an der Fr. Oberstraße...

12 Schiedsrichter gegen Borussia 2:3 (0:0)

Der erste Start in Schiedsrichter machte den Hallenern schwer zu schaffen...
Der erste Start in Schiedsrichter machte den Hallenern schwer zu schaffen...
Der erste Start in Schiedsrichter machte den Hallenern schwer zu schaffen...

Ranna schlägt Sportring Mücheln 1:0 (0:0)

Wenn man berücksichtigt, daß Mücheln zur Zeit noch eine sehr schwache Mannschaft...
Wenn man berücksichtigt, daß Mücheln zur Zeit noch eine sehr schwache Mannschaft...
Wenn man berücksichtigt, daß Mücheln zur Zeit noch eine sehr schwache Mannschaft...

„Ich war bei Kneipp selber“

in Wörthshofen, vor einunddreißig Jahren, erzählt der Meister Wilhelm Hellbach...
in Wörthshofen, vor einunddreißig Jahren, erzählt der Meister Wilhelm Hellbach...
in Wörthshofen, vor einunddreißig Jahren, erzählt der Meister Wilhelm Hellbach...



100-Meter-Lauf: 1. Wagner, TSV, an der Brand, Oberstraße, 11,7 Sek.
60-Meter-Lauf: 1. English, TSV, an der Brand, Oberstraße, 11,7 Sek.
30-Meter-Lauf: 1. English, TSV, an der Brand, Oberstraße, 11,7 Sek.

100-Meter-Lauf: 1. Wagner, TSV, an der Brand, Oberstraße, 11,7 Sek.
60-Meter-Lauf: 1. English, TSV, an der Brand, Oberstraße, 11,7 Sek.
30-Meter-Lauf: 1. English, TSV, an der Brand, Oberstraße, 11,7 Sek.

Die Jubiläumswettkämpfe des TSC...
Die Jubiläumswettkämpfe des TSC...
Die Jubiläumswettkämpfe des TSC...



Das Flugzeug-Sicherungsschiff „Krischan III“ dient zur Sicherung über See für Luftwege und Luftverkehr.

Die Kraftfahrtruppe

Von Oberleutnant a. D. Benara.

Der 17. Mai 1907 wurde als Geburtsstag der deutschen Kraftfahrtruppe gefeiert. An diesem Tage wurde bei der Reichsregierung der Kraftfahrtruppen aus dem Reichsheer eine Kraftfahrtruppe in Momantenhärte gebildet. Nummer formten Fahrzeuge mit Kraftwagen in großen Mengen und vornehmlich werden die Kolonnen in der Kampfstellung einstellt, eine Aufstellung und Unterhaltungsbatterie anstellt. Am 1. Oktober 1911 wurde die Kraftfahrtruppe in eine Kraftfahrtruppe zu drei Kompanien umgewandelt, bei denen sich ein leichtes und ein württembergisches Detachement befanden. Am 1. Oktober 1913 bildete das Kaiserliche Heer eine neue Kompanie. Bei der Mobilisierung wurden Gruppenkraftwagen, Gruppenkraftwagen, Jäger- und Kavalleriekraftwagen aufgestellt, die vornehmlich dem Kraftfahrzeug- und Motorfahrzeug- und Motorfahrzeug- und Motorfahrzeug- Batterien, schwerer Platz- und Luftstationen.

Am Laufe des Krieges wurde die Zahl der Vertriebskraftfahrzeuge bei den Stäben, der Abteiler- und der Kraftfahrtruppen erheblich vermehrt und die Kolonnen im steigendem Maße zum Manövertransport, zum raschen Verziehen von Fahrzeugen ausgenutzt. Immerhin blieb der deutsche Kraftwagenpark, da Arbeiter und Rohstoffe für die Herstellung von anderem Kriegsgerät notwendig gebraucht wurden, zahlenmäßig hinter dem der Gegner weit zurück. Als Kampfmittel fand das ergebundene Motorfahrzeug, abgesehen von einzelnen mit Maschinengebläse ausgerüsteten Vertriebskraftwagen und Kraftfahrzeugen, nur in Form des Strakenkraftwagens, vor allem im belgischen und französischen Gebiet Verwendung.

In der Sommer-Schlacht im Sommer 1915 tauchten auf Seiten der Alliierten die ersten gemotorisierten Kampfwagen (Canté) auf, um in der Combray-Schlacht im Herbst 1917, am Walde von Villers Cotterets und an der Romertrappe im Sommer 1918 ihre große Stunde zu erleben. Aufständigen Kampfkräfte ließen am Ende des Krieges aus mancherlei Gründen (Arbeiter- und Rohstoffmangel) noch in den Kinderjahren. Dagegen trug sich der Gegner für seinen weiteren Ausbau in geradezu phantastischen Mäßen. So wolle der englische Kriegsminister, Churchill, das „Autoglobe Tankforce“ von 18.000 auf 100.000 Mann mit 10.000 Kampfwagen bringen, den 10.000 selbständige Kampfwagen, Munition, Verpflegung und Kriegsgüter nachführen sollten.

Die sind mit Artillerie natürlich hinsichtlich geworden. Dennoch ist die Zahl der Kampfwagen in den einzelnen Verbänden erheblich gewachsen. Nach Oberleutnant Benara: Kampfwagen an die Front kann man rechnen mit: 600 in England, 4000 in Frankreich, 320 in Italien, 600 in Polen, 200 in der Tschechoslowakei, 750 in Japan, 100 in den Vereinigten Staaten und mindestens 1000 in Rußland. Sie sind in Divisionen, Brigaden, Regimenten, Bataillonen und Kompanien organisiert. Der Kampfwagen ist zu einer ausgeprägten Kampfwaffe geworden. Seine schweren Bewegungen, die ihn in jeder Lage als „Wagen“ erweist, seine leichten Truppen finden in der Auffklärung und zu weitestgehenden Streifen gegen des Feindes Stütz- und Stütz-Verbindungen, die in der Luftlinie der Infanterie häufig als Begleitwagen zur Überwindung der letzten 300 Meter vor dem Einbruch in die feindliche Stellung organisch eingebettet.

Die Kampfwagen selber sind seit dem Krieg bei niedrigeren Preisen schneller und beweglicher geworden. Die neuen Kampfwagen sind durch Wenden und Strob-Verfahren, gegen Gas durch innere Überdruck-Verfahren. Ihre Rohrleitungs-Systeme sind heute auf Straßen und asphaltierten Ebenen über 3000 Kilometer. Ihre Panzerung sichert nun mindestens gegen Infanteriegeschosse. Ihre Bewaffnung ist nun nach

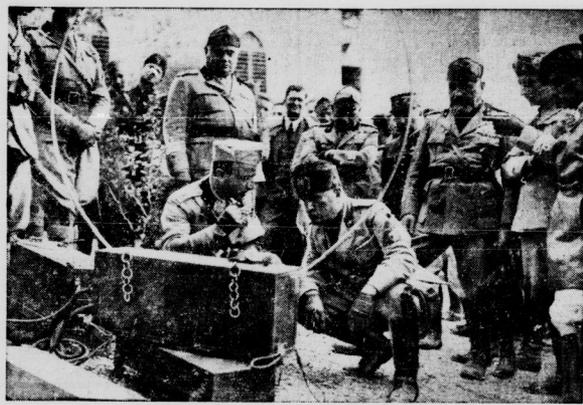
der Größe von 1 Maschinengewehr bis zu 4 Geschützen und 9 Maschinengebeten. Ihre Treffsicherheit wird durch eine gute Abschirmung der Waffen im Innern des Wagens gewährleistet, ihre Verbindung mit der Außenwelt durch Funkgerät sichergestellt.

Der Straßenpanzerwagen ist bei härterer Bewaffnung, härterer Besetzung und größerer Geschwindigkeit das Zentrum der Auffklärung und des Überfalls geblieben. Er nähert sich in jüngerer Zeit, durch Zwittrerd-Verfahren bzw. Selbstantrieb geländegängig geworden, den Kampfwagen. Kraftfahrtruppen (Infanterie auf Kraftfahrzeugen), verstärkt durch Maschinengewehre auf Bataillonen und Straßenpanzerwagen, sind in allen Heeren für die Auffklärung und Sicherung sowie als leicht vertriebbare Reserven sehr beliebt.

Die schwere und mittlere Artillerie, die Kavallerie, die gesamten Nachschubkolonnen sind in allen Heeren durchweg motorisiert. Die Feldartillerie und die leichteren Truppen (Schützentruppen und Bioniere) sind zum Teil motorisiert. Die Kavallerie ist z. T. in Infanterie auf geländegängigen Kraftwagen (Dragons portés der

Franzosen) umgewandelt. Ein Teil der Infanterie-Regimenter verfügt organisch über Panzerfahrzeuge, Transportwagen, für andere Infanterie-Regimenter werden motorisierte Transportgruppen bereitgehalten. Die Stäbe sind überall reichlich mit geländegängigen Vertriebskraftwagen und Kraftfahrzeugen, mit motorisierten Bataillon- und Kompanie-Einheiten ausgestattet. Der Grad der Heeresmotorisierung richtet sich nach der erdärmlichen Lage des betreffenden Landes. Je weiter die Motorisierung der Bataillone und die Motorindustrie vorangeschritten sind, je besser das Verkehrsmittel ausgebaut, je geförderter die Brennstoffversorgung ist, je verfügbarer kann das Heer an seine Motorisierung herangehen.

Die deutsche Kraftfahrtruppe gliedert sich in die reine Kraftfahrtruppe zur Bekämpfung der Kraftwagenkolonnen und in die Kraftfahr-Abteilung. Sie ist noch im Aufbau begriffen. Die Kraftfahrtruppe stellt aufklärerische, gewandte und geistig bewegte Schützentruppen mit guten Schießvermögen und unbehinderter Kämpfer aus. Farbenschwache und Brillenträger sind nur bedingt verwendbar.



Der Duce studiert transportable Sendeapparate während der Manöver. Ein Bild von den großen italienischen Manövern in der Nähe von Bozen. Man sieht den Duce Mussolini beim Betreiben eines transportablen Sendeapparates, das während dieser Manöver vielfach zur Verwendung gelangte. (Scherl-Bilderdienst.)

Flugzeugkanonen in Frankreich

Die Entwicklung der Luftwaffe, die hohen Geschwindigkeiten der Flugzeuge, die starke Bewaffnung der schweren Luftwaffe im Ausnahme (Bomben) stellen höhere Anforderungen an die Feuerkraft der Jagdflugzeuge, um ihrer Aufgabe der Bekämpfung der angreifenden Luftwaffen zu genügen. Man stellte zunächst die Jagdflugzeuge mit mehreren Maschinengebeten aus, welche an verschiedenen Stellen des Flugzeuges, z. B. auch an den Tragflächen angebracht, aber einheitlich vom Flugzeugführer bedient und durch Antikuren des Gegners mit der ganzen Maschine auf das Ziel gerichtet wurden. Sie waren grundsätzlich nicht einbaubar.

Da aber das MG infolge seines leichten Gewichtes nur auf geringe Entfernung mit Erfolg eingesetzt werden kann, greift man wieder eine alte Idee auf, die bereits im Krieg und sogar schon vorher praktisch verwertet worden war, nämlich die des Einbaus von Flugzeugkanonen. Dem die Schnellfeuergeschosse ermöglichen es, den Feuerkampf in der Luft bereits auf etwa 3000 Meter mit Erfolg zu eröffnen. Auf diese Weise wird besonders die starke Abwehrkraft der schweren Flugzeuge, welche einen Jagdflugzeug nur noch wenig schwache Stellen bieten, gegen die er, ohne sich selbst zu gefährden, vorgehen kann.

Besonders in Frankreich wurde schon seit einigen Jahren die Befähigung der Jagd-

flugzeuge mit derartigen Kanonen betrieben, und man dachte sich hierzu in erster Linie einer 20-Millimeter-Kanone, welche von der Schweizer Firma Derlison aus der im Krieg verwendeten deutschen Vickers-Kanone entworfen worden war. Sie war von der deutschen Fliegertruppe in Großflugzeugen und Jagdflugzeugen verwendet worden. Die Franzosen bauten die Derlison-Kanone zwischen die V-förmig gefalteten Flügel ihrer ein, sie fuhrt durch die hohle Propellerwelle. Der am Motor befindliche Kompressor dient zum Zünden des Schlagbolzens.

Die Anordnung der Kanone bietet dem Flugzeugführer den Vorteil, nur zielen und im Falle einer Ladehemmung nur die Beladung der temperierten Luft einzudrehen zu brauchen. Das Magazin enthält allerdings nur 60 Geschosse. Das Gewicht der Kanone einschließlich Munition wiegt fast ebensoviel wie zwei Vickers-MG, die Munition. Das für sich erprobte Kanonenflugzeug Dewoitine „510“ ist allerdings außerdem noch mit 2 MG. bewehrt; eine Maßnahme, die auch bei anderen französischen Kanonen-Jagdflugzeugen durchgeführt zu werden scheint. In schweren Jagdflugzeugen werden in Frankreich diese 20-Millimeter-Kanonen ebenfalls eingebaut; man verwendet hier auch teilweise Kaliber bis zu 37 Zentimeter. Wie die Flugzeuge zu zielen, werden auch Luftschiffgeschosse verwendet. (Scherl-Bilderdienst.)

Die Wehrmacht der Anderen

England. Bei den diesjährigen Übungen in Alderhot werden die Transportgruppen in 3 Luftgruppen praktisch durchgeführt werden. Ein Vickers-Transportflugzeug befördert dabei 22 Mann samt Bewaffnung, sowie ein Maschinengebet, Munition und Proviant. Das erste, seit dem Weltkrieg fertiggestellte Militärflugzeug für Fernverkehr, 10.000 Zentner groß, tritt zur Mittelmeer-Flotte. Das Schiff ist verhältnismäßig schnell, in zwei Jahren, gebaut. Es ist mit vier 10,2-cm-Flugzeugabwehrkanonen bewehrt. Am 1. Oktober wird bei der Londoner Universität eine freiwillige Fliegerabteilung errichtet nach dem Muster der bereits in Oxford und Cambridge vorhandenen.

Frankreich. Ein neues, 37-cm-Flugzeugabwehrgeschütz (System Hotchkiss) leuchtet 110 Schuß in 1 Minute. Das Geschütz Panzer- und Sprenggranate hat bei einer Anfangsgeschwindigkeit von 875 m/Sek. eine Reichweite von 0,235 km. Die Geschwindigkeit ist bis auf 3500 Meter fähig. Gelegentlich des Umbaus der Vickersgeschütze „Provenç“, „Bretagne“ und „Normandie“ wird der mittlere schwere Geschützraum ausgebaut. Der dadurch an Deck frei werdende Platz wird für die Aufstellung von Flugzeugen neben Katastrophenschutz ausgebaut. Es handelt sich um Großkampfschiffe von 2000 Tonnen, die im Jahre 1913 von Stapel gelaufen sind. Sie hatten bisher fünf Turme mit je zwei 34-cm-Geschützen, zwei vorn, zwei achtern, und einen in der Mitte. Bei dem Umbau soll zusätzlich ein Geschütz mit 150 mm Kaliber, eine freiwillige Fliegerabteilung errichtet nach dem Muster der bereits in Oxford und Cambridge vorhandenen.

Japan. Der Sechsmotoren-Kampfschiff 1936/37 folgende Ausgaben vor: Der 638 Millionen, Marine 700 Millionen Yen. Nicht enthalten sind in diesen Summen 300 Millionen für den fünfjährigen zum Ausbau der Marine und ein Sonderbeitrag von 45 Millionen Yen.

Italien. Das bisher mächtigste Armeekommando in Verona ist für sich nach Bologna verlegt worden, bis bisher nur ein Divisionskommando war.

Italien. Das bisher mächtigste Armeekommando in Verona ist für sich nach Bologna verlegt worden, bis bisher nur ein Divisionskommando war.

Italien. Das bisher mächtigste Armeekommando in Verona ist für sich nach Bologna verlegt worden, bis bisher nur ein Divisionskommando war.

Italien. Das bisher mächtigste Armeekommando in Verona ist für sich nach Bologna verlegt worden, bis bisher nur ein Divisionskommando war.

Italien. Das bisher mächtigste Armeekommando in Verona ist für sich nach Bologna verlegt worden, bis bisher nur ein Divisionskommando war.

Italien. Das bisher mächtigste Armeekommando in Verona ist für sich nach Bologna verlegt worden, bis bisher nur ein Divisionskommando war.



Ein amerikanisches Fliegerlager mit den verschiedensten Flugabwehrgeräten, insbesondere den Horchapparaten und den Scheinwerfern. Die Horchgeräte stellen angreifende Flugzeuge fest, die dann von den Enternungsstellen angestrichelt und des Nachts von den Scheinwerfern sichtbar gemacht werden. (Scherl-Bilderdienst.)

Maßschneidertagung in Berlin

Auf der Tagung der deutschen Herren-Maßschneider in Berlin trifft sich ein Handwerk...

Einigung in der Röhrenindustrie

Die Ironie seit mehreren Monaten zwischen dem Arbeitgeber und dem Verband der freien Röhren...

Tagung von Schiffs-Gesellschaftsmitgliedern. Die...

Notzblock des Aktionärs

Preuß. Co. — Sanierung genehmigt.

Die Generalversammlung der Preuß. Co. A. G....

Radioabad Oberschlema-Schneeberg G. m. b. H.

Der 6. Abz. nahm dazu Kenntnis, daß der Besch...

Halbjahr 1935 ein weiterer Aufschwung der Aktien...

Samstagmessen an der Berra A. G. — Gewinn...

Reisiger Zerstörerfahrt N. W. Nach weitaus...

lungen (i. B. 50.965 RM.) wird für 1934/35...

Reineigte Ultramarin wieder 7 Prozent. Der...

AR-Aenderungen beim Deutschen Ring.

Die Geschäftsstellen des Deutschen Ring...

Liquidation der Firma Chr. Heuer, Leipzig.

Reichsraffinerie 30/32.

Der alte Inhaber der Firma hat sich...

Episode. Das neueste Filmwerk mit Paula Wessely, Carl Ludwig Diehl. Die Presse schrieb über die Berliner Uraufführung...

Café Bauer Scala. Orchest. Kurt Schwalbe. Die große Sensation!! 5-Uhr-Tea im Roten Salon.

Hofjäger. Heizen alle Mittwoch nachmittags. Kaffee-Konzert.

LLOYD Mittelmeerreisen. D. General von Seubert. 17. Aug. - 31. Aug. 2. Sept. - 14. Sept. 3. Okt. - 23. Okt.

Reisen Sie mit. Prospekt und Auskunft durch Loydreisebüro H. Müller.

Rundfunk am Dienstag. Leipzig. Sendung 822.

Wintergarten. Festsaal. Georg Nettelmann von der Scala Berlin - 12 Solisten. Konzert - Bühnenschau - Tanz.

SZ-Kaffeefahrt zum Flughafen nach Schkeuditz. am Mittwoch, dem 4. Sept. 15 Uhr.

Unterschiede. gibt es jedoch zwischen „mobiliertem Zimmer“ und „mobiliertem Zimmer“...

Auto-Markt. Motorrad neuwertig. Führerscheinlos. Motorrad neuwertig.

Vertrauensstellung. In der heutigen Welt findet man immer eine solche nicht so schnell...

Motorrad. „Zetump“ 200 ccm, sehr gut erhalten. 15.000 RM.

Motorrad. 1/3 Opel. Opel, Simouline. 200 ccm, sehr gut erhalten.

Motorrad. Opel. Opel, Simouline. 200 ccm, sehr gut erhalten.

Siewolleneim Haus kaufen? Eine kleine Anzeige in die „Saale-Zeitung“ und die Angebote fliegen Ihnen nur so ins Haus!

Am 8. September 1935 veranstaltet das Reisebüro der „Saale-Zeitung“ eine...

Sonntagsfahrt in die blühende Dübener Heide.

Heidefahrt. Abfahrt um 8 Uhr in bequemen Ausstattungen...

Düben. wo ein gemütliches Schönmesschen mit Tanz...

Auskunft und Anmeldung im Reisebüro der Saale-Zeitung.

Mitteilungen der NSDAP.

Der Reichsfinanzminister. Der Reichsfinanzminister hat bekannt...

Berliner Börse

vom 2. Sept.

Table with 2 columns: Deutsche Anleihen and Goldpfandbriefe. Lists various bonds and their values.

Verkehrs-Aktien

Table with 2 columns: Verkehrs-Aktien and Bank-Aktien. Lists transportation and banking stocks.

Industrie-Aktien

Table with 2 columns: Industrie-Aktien. Lists various industrial stocks.

Industrie-Aktien (continued)

Table with 2 columns: Industrie-Aktien (continued). Lists more industrial stocks.

Industrie-Aktien (continued)

Table with 2 columns: Industrie-Aktien (continued). Lists more industrial stocks.

Industrie-Aktien (continued)

Table with 2 columns: Industrie-Aktien (continued). Lists more industrial stocks.

Veränderl. Aktien

Table with 2 columns: Veränderl. Aktien. Lists convertible stocks.

Mitteldeutsche Börse

Vereinigt: Halle, Leipzig, Dresden, Chemnitz, Magdeburg

Leipzig, den 2. Sept. 1935

Table with 2 columns: Diech. festverz. Werte and Industrie-Obligationen. Lists fixed interest values and industrial obligations.

Table with 2 columns: Industrie-Obligationen (continued) and Industrie-Aktien. Lists industrial obligations and stocks.

Table with 2 columns: Industrie-Aktien (continued) and Veränd. Aktien. Lists industrial stocks and convertible stocks.

Table with 2 columns: Veränd. Aktien (continued) and Freiverkehr. Lists convertible stocks and free trading.

Kleine Anzeigen

„Kleine Anzeigen“ von Privat zu Privat werden nur einspaltig (22 mm breit) veröffentlicht und in allen Ausgaben der Zeitung „Mitteldeutschland“...

Offene Stellen

Stellungsanfragen sind zu empfehlen, die Bewerbungen sind zu unterstützen...

Hausmädchen

faub, chr., fleiß., geübt. Frau, 35 Jahre...

Zugemädchen

fauber, das hochfeinste beige...

Mädchen

13, 1/2 J. die 1. Ständerpflanzungen...

Junges

französl. Mädch., 17 Jahre, fast ganz über Zeichnung...

Wohnung

3 Zimmer, 2 Bad, im Zellen, 1. Et., im Zf. C 5021 Gehöft.

Wohnungs-tauf

3 Räume u. 2 Bäd., im Zellen, 1. Et., im Zf. C 5021 Gehöft.

Bezirksarbeiter

für Tagesleistung gesucht. Nach einer vierwöchigen Probezeit erfolgt bei Bewahrung Festanstellung.

Mitt. Mädchen

oder einf. Jungfer in mittlerer Zeitungsabst. 21 Jahre, fleißig, gut erzogen...

Kochknechte

oder einf. Jungfer in mittlerer Zeitungsabst. 21 Jahre, fleißig, gut erzogen...

Blindengesehene

1. Blind, 21 Jahre, fleißig, gut erzogen...

Gläubiger

Gläubiger, 21 Jahre, fleißig, gut erzogen...

Gläubiger

Gläubiger, 21 Jahre, fleißig, gut erzogen...

Gläubiger

Gläubiger, 21 Jahre, fleißig, gut erzogen...

Widrigkeitshilfe

18 Jahre, fleißig, gut erzogen...

